

CANDIDATE
NAMECENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--

**GERMAN****9780/03**

Paper 3 Writing and Usage

May/June 2012**2 hours 15 minutes**

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

DO NOT WRITE IN ANY BARCODES.

Dictionaries are **not** permitted.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

Part I: Writing

You are advised to spend 1 hour 30 minutes on this section.

Answer **one** question in **German**.

You should write between 350 and 450 words.

A maximum of 40 marks are available, of which 24 are for accuracy and linguistic range, and 16 are for development and organisation of ideas.

Part II: Usage

You are advised to spend 45 minutes on this section.

Answer **all** the questions in the spaces provided.

At the beginning of each exercise, there are instructions about how to answer the questions.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

For Examiner's Use	
Writing	
Usage	
Total	

This document consists of **10** printed pages and **2** blank pages.

Part I: Discursive Essay (40 marks)

1 Beantworten Sie **EINE** Frage **auf Deutsch** zu einem der folgenden Themen. Sie sollten 350–450 Wörter schreiben. Beziehen Sie sich auf konkrete Beispiele aus deutschsprachigen oder anderen Ländern.

- (a) „Das Bildungssystem ist heutzutage eine Katastrophe.“ Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage.
- (b) „Bücher und Bibliotheken braucht man in der heutigen Zeit nicht mehr.“ Finden Sie das auch?
- (c) „Die Olympischen Spiele sind eins der wichtigsten globalen Ereignisse.“ Was meinen Sie dazu?
- (d) „Aufgrund seiner Geschichte ist es die Pflicht Deutschlands, den Euro und die EU zu retten.“ Diskutieren Sie diese Behauptung.
- (e) „Die Regierung hat die Aufgabe, positiv auf die Essgewohnheiten der Bürger einzuwirken.“ Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage.

[40]

BLANK PAGE

Turn over for Part II

Part II: Usage (20 marks)**Übung 1**

Ergänzen Sie die unten stehenden Sätze, indem Sie die Verben in der korrekten grammatischen Form einsetzen.

Beispiel: Meine Eltern (WEGFAHREN) am Wochenende.

Antwort: Meine Eltern fahren am Wochenende weg.

Achtung! Sie müssen den ganzen Satz schreiben!

- 2** Es ist nicht immer einfach, einen guten Ausbildungsplatz (AUSSUCHEN) zu.

.....
..... [1]

- 3** Letzten Oktober (SICH EINSCHREIBEN) ich an der Universität in Berlin.

.....
..... [1]

- 4** In den Ferien sind wir mit der ganzen Familie auf die Malediven (FLIEGEN).

.....
..... [1]

- 5** Weil er zweimal ‚mangelhaft‘ bekommen hat, (MÜSSEN) er am Ende der Sommerferien eine Nachprüfung machen.

.....
..... [1]

- 6** Wenn wir die Lotterie gewonnen hätten, (KAUFEN) wir für jedes Familienmitglied ein eigenes Auto.

.....
..... [1]
[5]

Übung 2

Schreiben Sie die folgenden Sätze so um, dass ein neuer Satz entsteht. Beginnen Sie Ihren Satz mit dem angegebenen Wort oder den angegebenen Wörtern.

*Beispiel: (DASS) Das Wetter wird gut. Sie haben es im Radio gesagt.
Antwort: Dass das Wetter gut wird, haben sie im Radio gesagt.*

- 7 Ich lerne jeden Tag. Ich schneide gut in meinen Prüfungen ab.

Weil
..... [1]

- 8 Unser Schultag dauert von 8.00 bis 16.00 Uhr. Wir essen jeden Tag in der Mensa.

Da
..... [1]

- 9 „Nächstes Jahr bewerbe ich mich auf einen dualen Ausbildungsplatz.“

Maria sagte,
..... [1]

- 10 Die ganze Abiturklasse wollte eigentlich nach der letzten Klausur zusammen feiern. Schließlich gingen doch alle müde nach Hause.

Obwohl
..... [1]

- 11 Alle Arbeitnehmer dürfen in der Zukunft erst mit 67 Jahren in Rente gehen.

Es scheint, dass
..... [1]
[5]

Übung 3

Lesen Sie diesen Text. Suchen Sie dann das Wort, das grammatisch und der Bedeutung nach am besten in die Lücke passt und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Weltweites Uni-Ranking:

Deutschland ...(BEISPIEL)... Platz zwei hinter den USA

Glücklich ...**(12)**... europäische Universitäten über internationale Hochschulranglisten nie sein. Und wie die Listen zustande kommen, darüber gibt ...**(13)**... immer wieder Aufregung. Zuletzt gestand der Autor ...**(14)**... „Times“-Ranking, ...**(15)**... nur wenige Hochschullehrer befragt wurden. Diese Liste sei deshalb beinahe ...**(16)**....

Jetzt erschien die neue Version einer ...**(17)**... Uni-Rangliste, herausgegeben von einer Universität in Shanghai. Das Ergebnis ...**(18)**... neuen Liste: Die amerikanischen Unis Harvard in Massachusetts ...**(19)**... Berkeley und Stanford in Kalifornien belegten die ...**(20)**... drei Plätze.

Die Top Ten stellen neben den ...**(21)**... aus den USA nur noch zwei in Großbritannien: die Universität von Cambridge auf Platz fünf ...**(22)**... Oxford auf Platz zehn. Die ...**(23)**... Uni außerhalb der USA und Europas wurde die Universität von Tokio auf Platz 20.

Gemessen daran, wie viele Unis eines Landes unter den besten 500 Hochschulen vertreten ...**(24)**..., belegte Deutschland allerdings hinter den USA den zweiten Platz. Insgesamt 39 deutsche Unis schafften es unter die Top 500, die beste ...**(25)**... die Ludwig-Maximilians-Universität in München auf Platz 52, die TU München schaffte es auf den 56. Rang. Auch die Unis in Heidelberg, Bonn und Göttingen gehören ...**(26)**... den besten Hundert.

In Deutschland gibt es die Ranglisten ...**(27)**... gut 20 Jahren. Diese Listen sind so folgenreich ...**(28)**... umstritten: Gute oder schlechte Platzierungen können an Universitäten zu starken Schwankungen der Bewerberzahlen ...**(29)**... – was die Finanzierung direkt beeinflusst. Für Hochschullehrer ist der Ruf einer Hochschule ein Entscheidungsfaktor in ...**(30)**... Karriereplanung, und auch die Politik bleibt nicht unbeeinflusst von Ranking-Ergebnissen.

Europäische Hochschulen beklagen regelmäßig, sie würden benachteiligt. Die EU plant daher ...**(31)**... kommende Jahr, eine eigene Liste zu erstellen.

- | | | | |
|----------------------|---|------------------|--------------------------|
| A bei | <input type="checkbox"/> | 22 A und | <input type="checkbox"/> |
| B hinter | <input type="checkbox"/> | B aber | <input type="checkbox"/> |
| C in | <input type="checkbox"/> | C weil | <input type="checkbox"/> |
| D auf | <input checked="" type="checkbox"/> Beispiel | D oder | <input type="checkbox"/> |
| 12 A kann | <input type="checkbox"/> | 23 A gute | <input type="checkbox"/> |
| B können | <input type="checkbox"/> | B bessere | <input type="checkbox"/> |
| C könne | <input type="checkbox"/> | C besten | <input type="checkbox"/> |
| D könntet | <input type="checkbox"/> | D beste | <input type="checkbox"/> |
| 13 A man | <input type="checkbox"/> | 24 A sind | <input type="checkbox"/> |
| B sie | <input type="checkbox"/> | B ist | <input type="checkbox"/> |
| C es | <input type="checkbox"/> | C war | <input type="checkbox"/> |
| D alle | <input type="checkbox"/> | D seien | <input type="checkbox"/> |
| 14 A des | <input type="checkbox"/> | 25 A würde | <input type="checkbox"/> |
| B der | <input type="checkbox"/> | B wurden | <input type="checkbox"/> |
| C die | <input type="checkbox"/> | C wurde | <input type="checkbox"/> |
| D derer | <input type="checkbox"/> | D werden | <input type="checkbox"/> |
| 15 A das | <input type="checkbox"/> | 26 A zu | <input type="checkbox"/> |
| B weil | <input type="checkbox"/> | B neben | <input type="checkbox"/> |
| C wo | <input type="checkbox"/> | C bei | <input type="checkbox"/> |
| D dass | <input type="checkbox"/> | D zwischen | <input type="checkbox"/> |
| 16 A wertlos | <input type="checkbox"/> | 27 A vor | <input type="checkbox"/> |
| B wertvoll | <input type="checkbox"/> | B bis | <input type="checkbox"/> |
| C gut | <input type="checkbox"/> | C seit | <input type="checkbox"/> |
| D nützlich | <input type="checkbox"/> | D schon | <input type="checkbox"/> |
| 17 A anders | <input type="checkbox"/> | 28 A als | <input type="checkbox"/> |
| B anderswo | <input type="checkbox"/> | B wie | <input type="checkbox"/> |
| C andere | <input type="checkbox"/> | C auch | <input type="checkbox"/> |
| D anderen | <input type="checkbox"/> | D jedoch | <input type="checkbox"/> |
| 18 A die | <input type="checkbox"/> | 29 A führt | <input type="checkbox"/> |
| B dieser | <input type="checkbox"/> | B fuhren | <input type="checkbox"/> |
| C diese | <input type="checkbox"/> | C führen | <input type="checkbox"/> |
| D diesen | <input type="checkbox"/> | D geführt | <input type="checkbox"/> |
| 19 A gleich | <input type="checkbox"/> | 30 A ihrer | <input type="checkbox"/> |
| B als | <input type="checkbox"/> | B ihrem | <input type="checkbox"/> |
| C sowie | <input type="checkbox"/> | C ihren | <input type="checkbox"/> |
| D aber | <input type="checkbox"/> | D ihre | <input type="checkbox"/> |
| 20 A erste | <input type="checkbox"/> | 31 A für | <input type="checkbox"/> |
| B ersten | <input type="checkbox"/> | B im | <input type="checkbox"/> |
| C erster | <input type="checkbox"/> | C ins | <input type="checkbox"/> |
| D erstes | <input type="checkbox"/> | D fürs | <input type="checkbox"/> |
| 21 A Neue | <input type="checkbox"/> | | |
| B Üblichen | <input type="checkbox"/> | | |
| C Schlechteren | <input type="checkbox"/> | | |
| D Unbekannte | <input type="checkbox"/> | | |

[20 ÷ 2 = 10]

Copyright Acknowledgements:

Question 3 © <http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/0,1518,711763,00.html>; 19/08/2010.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.